

Peter J. O. Bartz
Geschäftsführer
bvm Bartz Versicherungsmakler GmbH

**Sehr geehrte Geschäftsfreunde,
Sehr geehrte Mandantinnen und Mandanten,**

ein weiteres ereignisreiches Jahr neigt sich seinem Ende zu und viele von uns zweifeln, ob 2014 alles in Allem ein gutes Jahr war.

Durch die Brille der Weltpolitik gesehen, haben wir sicher seit vielen Jahren nicht mehr solche schlimmen Brennpunkte erlebt wie 2014 – und es ist kaum Besserung für die nahe Zukunft in Sicht. Der Ausbruch schlimmer Seuchen, die größte Flüchtlingswelle seit Jahrhunderten, trifft uns in einer Zeit, in der viele Menschen unserer abendländischen Welt eher auf Egoismus, Gier und Neid als auf Gemeinsamkeit und humanitärem Miteinander ausgerichtet sind - und ich freue mich dann sehr darüber, dass die Welle der Hilfe und Hilfsbereitschaft für Menschen in Not größer ist als je zuvor.

Auch in Europa läuft Einiges erschreckend schief und wir müssen erstmalig seit vielen Jahren um den Frieden bangen. Viel zu lange hat man die wechselseitigen Anliegen und Gefühlslagen vernachlässigt, nicht mit einander gesprochen und damit das erst zarte Pflänzchen Vertrauen ausgetrocknet - so fällt es heute umso schwerer, das Gespräch wieder aufzunehmen und neues, gegenseitiges Vertrauen aufzubauen. Auch die Finanzkrise konnte nicht entschärft werden, im Gegenteil, die Hauptwährungen der Welt sind instabiler denn je und die Staatsverschuldung hat weiter zugenommen.

In Deutschland währte man sich 2014 auf der Insel der Glückseligen, was durch die wunderbare Fußball WM verstärkt wurde. Aber auch hier ziehen bereits dunkle Wolken am Horizont von Politik und Wirtschaft auf. So erscheint das oft kurzsichtige politische Handeln, das populistische Verteilen von unzeitgemäßen Wahlgewinnen wie das Verfüttern der Zukunft der jungen Generation im Hinblick auf die sich rasant überalternde Gesellschaft. Man mäkelte an Wahlergebnissen, geringen Wahlbeteiligungen und deren Konsequenzen herum und tritt damit unsere Demokratie mit Füßen.

Anstatt auf bürgernahe politische Konzepte zu setzen und damit den Dialog mit den Bürgern zu suchen, feilscht man um das Umsetzen von Vereinbarungen aus Koalitionsverträgen, die von der Mehrzahl der Bürger eh als falsch oder als Auswüchse von Egomane erachtet werden. Der Eindruck vieler ist: man tanzt auf dem Vulkan, opfert das Morgen von Vielen für die angenehme Gegenwart von Wenigen. Umso erfreulicher ist es, daß immer mehr Deutsche Zivilcourage zeigen und immer häufiger gegen Radikale und Inhumane jeglicher Art an die Öffentlichkeit gehen.

Ich hoffe bei allem, was uns beklemmt und vielleicht sogar ängstigt, dass 2014 für Sie, Ihre Familie, Ihre Mitarbeiter, Kollegen und Freunde alles in allem in gutes Jahr war.

Dass auch in Ihrem Umfeld aus den Schatten heraus jene Lichter gelehrt haben, die uns immer wieder voll positiver Erwartung nach vorne sehen lassen und uns Antrieb für unser Streben und Handeln in der Zukunft sind. Diese Lichter werden von jedem von uns ganz unterschiedlich wahrgenommen und jeder findet seine ganz persönlichen Lichter, die ihm den Weg in seine positive Zukunft zeigen – so er sie nur sucht.

**In diesem Sinne wünschen wir Ihnen mit dem gesamten Team der bvm Unternehmensgruppe
Frohe Weihnachten 2014 mit viel Licht und Besinnlichkeit und ein gutes, glückliches Jahr 2015.**

Bleiben Sie gesund

Ihr

Peter J. O. Bartz

Ihre

Karin I. Bartz